

Brustkrebs-Diagnose ist extrem belastend

Verein „Leben mit Krebs“ ermöglicht Therapie-Wochenende

Goslar. Die Diagnose kommt in den meisten Fällen plötzlich und ist extrem belastend: Brustkrebs! Um so wichtiger ist es, dann die betroffenen Frauen aus der Region Goslar/Salzgitter sensibel und fachkompetent zu betreuen. Nach einer erfolgreichen Brustkrebstherapie ist die Nachsorge ein essenzieller Bestandteil des weiteren Therapieerfolges.

Neun betroffene Frauen verbrachten unlängst ein Yoga-Wochenende mit Kursleiterin Annika Hillebrandt im Naturkost-Hotel Harz in Bad Grund – Sport und mehr, als Ablenkung und Entspannung vom Alltag, ideal für Betroffene. Finanziell ermöglicht hatte den Ausflug der „Verein Leben mit Krebs“. Der Verein legt großen Wert darauf, dass Projekte finanziert werden, die das seelische und körperliche Wohlbefinden nach einer Krebstherapie im Fokus haben.

Regelmäßige Aktivität

„Wir wissen, regelmäßige Aktivität ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch für das seelische Wohlbefinden“, sagt Ulrike Ehrenberg, Dipl. Soz. arb./Soz. päd. und

Psychoonkologin (WPO) der Asklepios-Harzkliniken. Auch Wellness-Ausflüge sind daher natürlich hilfreich: Zwischen den Yoga-Übungen entspannten sich die Frauen beim Wandern, Mantra-Singen und bei der Meditation bei Kerzenschein. Zum Abschluss gab es eine letzte Yoga-Einheit und einen gemeinsamen Brunch.

Alltag vergessen

„Wichtig ist auch, dass wir mal komplett aus dem Alltag rauskommen. Wir konnten uns austauschen, haben viel gelacht und manche vielleicht auch mal geweint“, sagte eine Teilnehmerin.

Und: „Ich denke, jede Teilnehmerin hat für sich persönlich etwas mitgenommen. Mir hat es richtig gut gefallen und ich möchte dem Verein Leben mit Krebs herzlich danken, dass uns dieses Wochenende ermöglicht wurde.“

Der Förderverein „Leben mit Krebs“ Goslar-Salzgitter und die Stiftung Leben mit Krebs Harz ha-

ben es sich zur Aufgabe gemacht, die Leiden der an Krebs erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen zu mildern und ihren Lebensmut zu stärken. Brustkrebs ist mit etwa 75.000 Fällen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Frauen – jedoch kein Todesurteil.

Frühzeitiges Erkennen von Brustkrebs und die optimale Behandlung sind daher eine wichtige Aufgabe und ein Schwerpunkt der im Jahr 2005 als Brustzentrum zertifizierten Klinik in der Harzklinik Goslar. Nähere Informationen gibt es unter www.leben-mit-krebs-goslar.de und unter www.stiftung-leben-mit-krebs-harz.de.

Annika Hillebrandt leitete im Naturkost-Hotel Harz in Bad Grund ein Yoga-Wochenende für an Brustkrebs erkrankte Frauen.
Foto: Privat

